

LICHT+RAUM

www.DBZLichtundRaum.de

2 | 2011

DBZ
an Schönheit der

„Aus allen gestalterischen Gebieten schöpfen“

Interview mit Prof. Dr.-Ing. Paul W. Schmits | Seite 04

Aktuell Kleinstes Theater Europas | Seite 06 **Projekt** Sushi-Restaurant, Kopenhagen | Seite 16

Lichttechnik OLED | Seite 38 **Online** Interview mit Toshiba-Generalmanger Deutschland

New Yorker Szene-Flair Bar im Hotel Asam

In der „Art Bar“, dem kommunikativen Herzstück des Vier-Sterne-Superior-Hotel Asam in Straubing, können die Gäste moderne Kunst gepaart mit New Yorker Flair und einer Prise Extravaganz erleben. Über der Theke der Art Bar ist eine erleuchtete, in sich geschlossene Glasinstallation angebracht, deren Konzept der Künstler Dr. Albert Kitzinger entworfen und umgesetzt hat. Die Thekenfront der Bar schmücken gemalte Eindrücke aus New York, die Kitzinger nach den Motiven seiner amerikanischen Art-Bags anfertigte. Die Idee hinter den Art-Bags: Inspiriert von den oft schmücklosen „Brown Bags“, dem amerikanischen Gegenstück zu den deutschen Plastiktüten, skizzierte Kitzinger seine Eindrücke und Erlebnisse zuerst als Skizzen, später dann mit analogen bunten Farben auf die Papiertüten. 24 seiner Motive hat Kitzinger für die Glasfront hinter der Theke des Hotel Asam zu einem Gesamtkunstwerk zusammengestellt, jedes ein Unikat.



Dynamisch entwickelt Messestand auf der Expo Real



Die Ippolito Fleitz Group gestaltete und realisierte in Zusammenarbeit mit der Agentur Emmy B. den neuen Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart auf der Expo Real. Der neue Gemeinschaftsstand für die insgesamt 33 Standpartner symbolisierte die spezifischen Erfolgsfaktoren, die die Wirtschaftsregion auszeichnen: Die produktive Balance von Stabilität und Kontinuität auf der einen und Dynamik und Innovationskraft auf der anderen Seite. Leitmotiv war das Bild des Baumes, der festverwurzelt in der Erde steht und gleichzeitig dynamisches Wachstum versinnbildlicht. Gemeinsam mit der Agentur Emmy B. entwickelte die Ippolito Fleitz Group den 352 m² großen Messestand als eine Skulptur, die dieses Bild des Baumes inszenierte. Bodenfläche und Möblierung waren in Erdtönen gehalten und bildeten das Fundament für eine Baumkrone aus überdimensionalen, verspiegelten Kuben, die sich dynamisch nach oben entwickelte. Diese sollten gleichzeitig Ideenträger und Projektionsfläche für die Leistungsfähigkeit und den kulturellen Reichtum der Region sein. Auch funktional war das Messekonzept den Anforderungen der Standpartner perfekt angepasst. Der zentrale Informations- und Servicepunkt der WRS und die klare Aufteilung in die einzelnen Kommunikationsbereiche sorgten für eine angenehme und ungestörte Arbeits- und Gesprächsatmosphäre. Zugleich bot der Partnerstand genügend Raum für mediale Präsentationen und Modellausstellungen. Ein Thekenbereich in der Mitte versorgte die Standbesucher mit Snacks und Getränken.



Aufgedruckte Fotografien bahnbrechender Erfindungen spiegeln einen Teil des Facettenreichtums der Region Stuttgart wider.